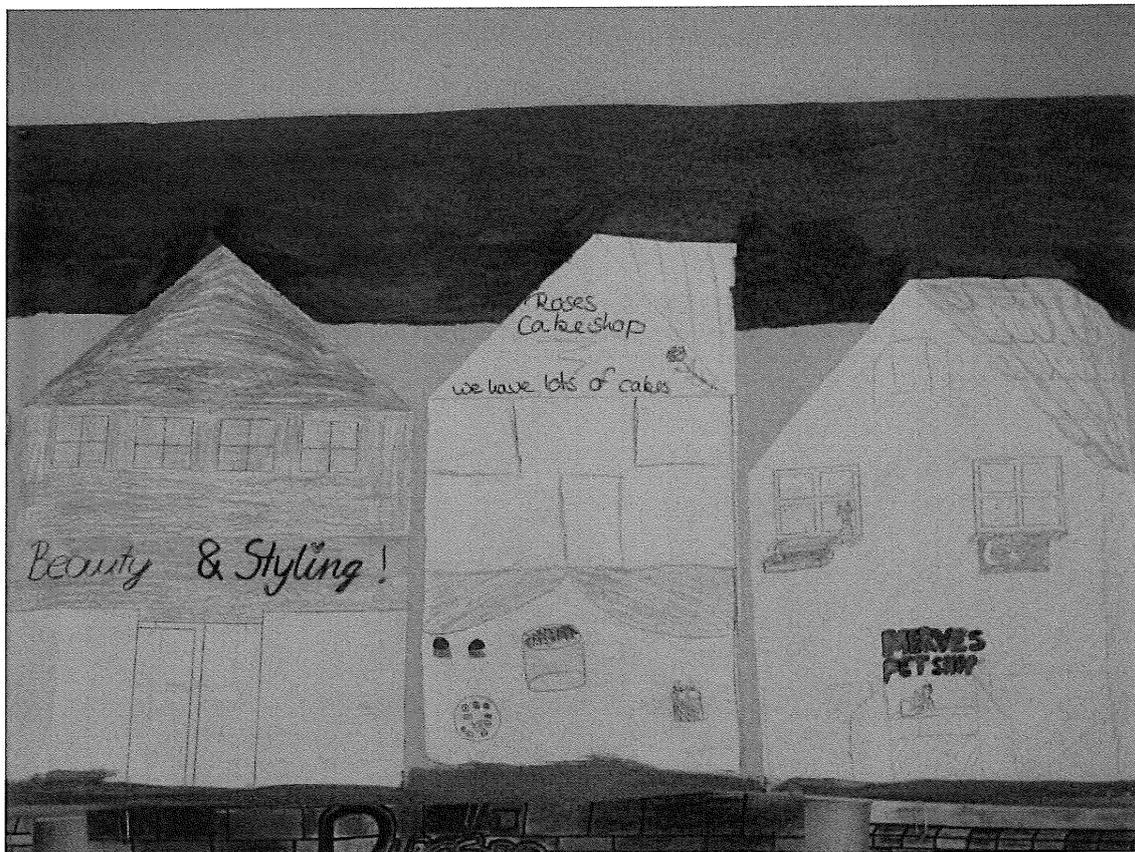


Storyline – Morgan City: Designing a town and finding a job

Ein bilinguales Modul zur Berufswegeplanung



Klassenstufe: 10

Zeitdauer: 15 Stunden

Setting: Morgan City – eine fiktive Stadt in den USA, die von einem Hurricane zerstört wurde und mit Hilfe der Schüler wieder aufgebaut werden muss.

Characters: Der Bürgermeister und die Bürger von Morgan City

Incident: Die Bürger von Morgan City verlieren durch unterschiedliche Umstände ihre Arbeitsstellen und müssen sich neu bewerben.

Die Storyline gliedert sich in drei Abschnitte:

- *Designing the new city center of Morgan City*
- *Finding your character in Morgan City*
- *Losing your job and finding a new one*

Idee, Umsetzung und Beispiele für diese Storyline: Theresa Künzel, GHWRS Calw

Warum bietet sich Storyline als Methode an?

Die im Folgenden beschriebene Storyline wurde in der 10. Klasse der Werkrealschule Calw durchgeführt. Die Klasse wird zu gleichen Teilen von Schülerinnen und Schülern besucht, die den Werkrealschulabschluss und von solchen, die den Hauptschulabschluss erreichen möchten. Für die Arbeit in der 10. Klasse ist die Storyline eine geeignete Methode, weil jeder sich im Rahmen seiner Möglichkeiten einbringen kann und die Aufgabe auf seinem individuellen Niveau bearbeiten kann.

Was versteht man unter einer Storyline?

Die Storyline-Methode ist ein fächerübergreifender Ansatz, bei dem ein Thema in eine Geschichte eingebettet wird, die die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv mitgestalten, indem sie ihre Ideen und Erfahrungen einbringen können. Sie werden so selbst ein Teil der Geschichte, was eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema der Storyline mit sich bringt.

Zum Ablauf einer Storyline

Das Thema der Storyline kann gemeinsam mit den Schülern erarbeitet oder vorgegeben werden. Die Schüler gestalten das Umfeld (*setting*) der Geschichte mit und entwickeln eigene Charaktere (*characters*), mit denen sie sich im Laufe der Storyline identifizieren. Die Storyline wird durch unerwartete Anstöße von außen (*incidents*) weiterentwickelt. Jeder Abschnitt der Storyline mündet in eine kleine Präsentation des Erarbeiteten.

Während der Storyline werden verschiedene bildungsplanrelevante Aufgaben (*key questions*) bearbeitet, wobei diese so eingebaut sein sollten, dass sie den Lernenden als natürliche Aufgabenstellung erscheinen.

Um den Schülerinnen und Schülern Orientierung im Laufe des Projekts zu geben, ist es sinnvoll, die Stunden jeweils mit einem Rückblick zu beginnen. Die Storyline ist in unterschiedliche Abschnitte aufgeteilt, die immer ähnlich aufgebaut sind und in eine Präsentationsphase münden. Da die Storyline in der Fremdsprache durchgeführt wird, ist es in jeder Phase sinnvoll den Schülerinnen und Schülern Redemittel anzubieten, um ihnen Sicherheit beim Sprechen zu geben.

Literaturhinweise zur Storylinemethode:

Kocher, Doris (2007). Why Storyline is a Powerful Tool in the Foreign Language Classroom. In: Bell, Steve; Harkness, Sallie; White, Graham (Hrsg). 2007. *Storyline. Past, Present & Future*. Glasgow: Enterprising Careers. 118-125.

Kocher, Doris. (2008). *Storyline 1. Our farms*. Lichtenau: AOL

Schwänke, Ulf. (2005). *Die Storyline-Methode. Ein innovatives Unterrichtskonzept in der Praxis*. Donauwörth: Auer.

Ablauf der Storyline

1. Abschnitt: *Designing the new city center of Morgan City*

Die Schülerinnen und Schüler überlegen, was sie in dem neuen Stadtzentrum von Morgan City brauchen und entwerfen ein Modell.



Der Ablauf des 1. Abschnitts im Detail

1. Bild von einem Hurricane dient als Sprech Anlass.
2. In einem Brief bittet der Bürgermeister der Stadt Morgan City um Mithilfe beim Aufbau seiner zerstörten Stadt.
3. *What buildings should be in the new city center of Morgan City?*
Die Schülerinnen und Schüler sammeln zuerst alleine, dann in der Gruppe in einem Mindmap, welche Gebäude es in der neuen Stadt geben soll.
Redemittel: There should be.../ I'd like to have a.../ In my town there is a.../
4. *Which buildings are most important?*
Die Schülerinnen und Schüler argumentieren, welche Gebäude ihnen wichtig sind und erstellen mit Hilfe von Klebepunkten ein Ranking.
Redemittel: There should be.../ There shouldn't be a .../ I'd like to have.../ I prefer a.../ I think a ... is more important than.../ We need a.../ We don't need a ...
5. *Which building would you like to design?*
Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich welche Gebäude sie (idealerweise in Kleingruppen) erstellen wollen.
Redemittel: I'd like to work with.../ We'd like to design .../ We pick.../ Can we do the...
6. *How does your building look like?*
Die Schülerinnen und Schüler planen ihre Gebäude und halten ihre Ideen in Form von Zeichnungen fest. Optimal wäre das Bauen eines 3 D Modells, weil dies die Identifikation mit dem Gebäude erleichtert, allerdings ist dies auch zeitaufwändiger. Dabei spielen folgende Fragen eine Rolle: *How does your building look from the outside? How would you name it? How can we help people in wheelchairs? What do we need inside the building?*
7. Die Schülerinnen und Schüler bereiten ihre Präsentation vor. Diverse Redemittel erleichtern ihnen die Präsentation.
Redemittel: This is my .../ Its name is.../ You can see.../ Inside there are...
8. Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre Pläne vor. Die Präsentationen werden von den Mitschülerinnen und Mitschülern inhaltlich gewürdigt und es wird mit Hilfe von Redemitteln Feedback gegeben. Die entstandenen Pläne bleiben für den weiteren Verlauf der Storyline im Klassenzimmer ausgestellt.
Redemittel: I like your ... / It was ... / Try to .../ You should ...
9. Die Schülerinnen und Schüler beantworten den Brief des Bürgermeisters von Morgan City, in dem sie jeweils ihr Gebäude vorstellen. Dabei wird gemeinsam erarbeitet, wie man im Englischen einen formalen Brief schreibt. Die Redemittel aus der Präsentation helfen den Schülerinnen und Schülern beim Schreiben ihrer Briefe. Die Schülerinnen und Schüler geben ihre Briefe ab, um sie dem Bürgermeister von Morgan City zukommen zu lassen.
10. Der Bürgermeister bedankt sich in einem Antwortschreiben für die Vorschläge.

2. Abschnitt: *Finding your character in Morgan City*

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich einen Charakter, mit dem sie sich im weiteren Verlauf der Storyline identifizieren.



Ablauf des 2. Abschnitts im Detail

1. *Who do we need to run a city?*
Die Schülerinnen und Schüler sammeln nach dem Think – Pair - Share Prinzip, welche Berufe in der Stadt gebraucht werden. Die Berufe werden in Form einer Mindmap gesammelt.
Redemittel: I think there should be.../ A ... works at .../ We need a .../ What about a ...
2. *Who would you like to be?*
Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für eine Person, die sie entwickeln wollen. *I'd like to be .../ My favourite job is.../ I think ... is a good job for me. I'd like to work as a...*
3. *Who is your character?*
Mit einzelnen Schülern wird exemplarisch der Character der Person entwickelt. Das ist zeitintensiv, lohnt sich aber, da es nachher den Schülerinnen und Schülern ungemein bei der Identifikation mit ihrer Figur hilft. Folgende Fragen werden dabei unter anderem beantwortet: *Is your person male or female? What's the name? How old is e.g. John? Is John small/ tall? What does John look like? Is John married? Does John live with his family? Does John wear a uniform? What does he do in his job? When does he work? Does he like his job?*
4. Die Schülerinnen und Schüler zeichnen und gestalten ihre Person mit unterschiedlichen Materialien. Währenddessen werden die noch nicht befragten Schülerinnen und Schüler über ihre Person befragt. Dieser Schritt ist wichtig, damit die Identifikation gelingt.
5. Die Schülerinnen und Schüler bereiten eine mündliche Vorstellung ihrer Person vor. Dabei sprechen sie aus der ich-Perspektive. Ein Arbeitsblatt mit Redemitteln hilft bei der Vorbereitung.
6. Zu den Vorträgen wird mit Hilfe von Redemitteln ein Feedback gegeben. Die entstandenen Figuren verbleiben im Klassenzimmer.
Redemittel: I like your ... / It was ... / Try to .../ You should ...
7. Die Schülerinnen und Schüler schreiben einen Text über ihre Figur aus der ich-Perspektive. Die Redemittel aus der Präsentation helfen ihnen dabei. Die Figuren verbleiben im Klassenzimmer, da sie später noch gebraucht werden.

3. Abschnitt: *Losing your job and finding a new one*

Die Schülerinnen und Schüler verlieren ihren Job und müssen sich einen neuen suchen.

Job Offer October 2012

Doctors male or female NEEDED!

We want to expand our hospital and open a new branch the Mom's and children department and we are looking for surgeons for our gynecologists for that.

You should have a high empathy working with new borns, children and pregnant moms. You should have experience in giving birth or should apply for a special training. Your grades from university should not be less than a 1.3.

Payment is after the hospital allowance register.

Call us and send a application and your CV and all your certificates to Morgan City State Hospital 1325 Dumont Street Morgan City.

Ablauf des 3. Abschnitts im Detail

1. *How can you lose a job?*
Die Schülerinnen und Schüler versuchen nach dem Think – Pair – Share Prinzip verschiedene Gründe, warum man seine Arbeitsstelle verlieren kann. Diese werden in einem Mindmap gesammelt.
Redemittel: Perhaps you hit.../made.../stole.../talked.../lost.../forgot.../didn't ...
2. *Why did YOU lose your job?*
Die Bilder der von den Schülerinnen und Schülern erfundenen *characters* hängen an der Tafel. Zu jedem erzählt die Lehrperson eine Geschichte, warum er oder sie seine Arbeitsstelle verloren hat und hängt das jeweilige Bild ab bis keiner mehr an der Tafel hängt. Anschließend werden die Schülerinnen und Schülern nach ihren Gefühlen befragt. *How do you feel now?*
Redemittel: I feel unhappy.../sad.../stressed.../depressed.../down.../miserable...
3. *Finding a new job*
Da nun alle ihren Job verloren haben, müssen sie sich einen neuen suchen. Im Job Center in einer Ecke im Klassenzimmer sind Jobs ausgehängt, die zu den einzelnen Berufen der Schülerinnen und Schüler passen
4. *How can we find out, if the job is still available?*
Die Schülerinnen und Schüler entwickeln in Partnerarbeit einen Dialog, in dem sie bei der Firma anrufen und nachfragen, ob der Job noch zu haben ist. Dieser basiert auf einem Muster oder gegebenenfalls auf Material aus den Lehrbüchern.
5. Die Schülerinnen und Schüler sprechen ihren Dialog vor beziehungsweise nehmen ihn auf. Dazu wird mit Hilfe von Redemitteln Feedback gegeben.
6. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten mit Hilfe von Materialien aus Lehrbüchern, wie man eine CV schreibt. Dazu benutzen sie die Daten, die zu ihrem character passen. Sie geben die CV ab, denn die Lehrperson benötigt sie später für das *job interview*.
7. Die Schülerinnen und Schüler schreiben mit Hilfe von Materialien aus Lehrbüchern einen *letter of application* für ihre Figur.
8. Die Schülerinnen und Schülern überlegen nach dem Think – Pair – Share Prinzip was wichtig ist bei einem Vorstellungsgespräch. Die Ideen werden in einer Mindmap gesammelt.
9. Die Schülerinnen und Schüler führen einzelne, kurze *job interviews* mit der Lehrperson durch. Da dies sehr zeitintensiv ist, müssen die anderen sinnvoll still beschäftigt werden, zum Beispiel mit einem Aufgabenheft zur Berufsorientierung.
10. Alle haben ihren neuen Job bekommen☺ und werden nach ihren Gefühlen befragt.
Redemittel: I feel happy.../relaxed.../glad.../lucky.../great
11. Die Schülerinnen und Schüler schreiben einen Text (e-Mail, Brief) gegebenenfalls mit mindestens 300 Wörtern an ihren besten Freund oder ihre beste Freundin.